

Erste Schritte – Kurzanleitung auf Deutsch



VoiceLive 3

VoiceLive 3
Erste Schritte – Kurzanleitung auf Deutsch

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
8. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
9. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Ein polarisierter Stecker hat zwei Kontakte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat zwei Kontakte sowie einen dritten Erdungskontakt. Der breitere Kontakt beziehungsweise der Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Wenn der Stecker an dem mit diesem Gerät gelieferten Kabel nicht zur Steckdose am Einsatzort passt, lassen Sie die entsprechende Steckdose durch einen Elektriker ersetzen.
10. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
12. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
13. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
14. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.

Achtung

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wartung

- Alle Wartungsarbeiten müssen von einem hierfür qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.
- Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Inneren dieses Gerätes.

Achtung

- Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu verringern, darf dieses Gerät nicht dort verwendet werden, wo es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Stellen Sie außerdem keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.
- Dieses Gerät muss geerdet sein.
- Verwenden Sie zum Anschluss dieses Gerätes grundsätzlich nur ein dreiadriges Netzkabel wie jenes, das mit dem Gerät geliefert wurde.
- Beachten Sie, dass für verschiedene Netzspannungen entsprechende Netzkabel und Anschlussstecker erforderlich sind.
- Überprüfen Sie die Netzspannung am Einsatzort des Gerätes und verwenden Sie ein geeignetes Kabel.

Spannung	Netzstecker nach Standard
110 bis 125 V	UL817 und CSA C22.2 Nr. 42.
220 bis 230 V	CEE 7 Seite VII, SR Abschnitt 107-2-D1/IEC 83 Seite C4.

- Montieren Sie das Gerät so, dass der Netzstecker zugänglich und eine Trennung vom Stromnetz ohne weiteres möglich ist.

- Um das Gerät vollständig vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose ziehen.
- Der Netzstecker des Gerätes sollte jederzeit zugänglich sein.
- Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.
- Für die Verwendung in einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel.
- Öffnen Sie das Gerät nicht – es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

Elektromagnetische Verträglichkeit / EMI

Elektromagnetische Verträglichkeit / Elektromagnetische Interferenz

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Grenzwerten der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.

Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann selbst Hochfrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen bei Rundfunkempfängern. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt.

Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst – was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann – sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

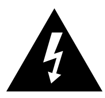
- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis als der Empfänger gehört.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- / Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada

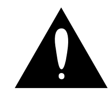
Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Erläuterung der grafischen Symbole



Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Anwender auf eine nicht isolierte Spannungsquelle im Gehäuse des Gerätes hin, die stark genug sein kann, um bei Anwendern einen Stromschlag auszulösen.



Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Anwender auf wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Instandhaltung des Produkts in den begleitenden Unterlagen hin.

Bevor es losgeht

Über die Kurzanleitung zum VoiceLive 3

Diese Kurzanleitung soll Ihnen helfen, Ihr VoiceLive 3 zu verstehen und zu bedienen.

Um die aktuelle Version dieser Kurzanleitung herunterzuladen, besuchen Sie die Webseite
tc-helicon.com/products/voicelive-3/support/

Bitte lesen Sie diese Kurzanleitung vollständig, da Ihnen sonst möglicherweise interessante Funktionen entgehen.

Laden Sie das Referenzhandbuch zum VoiceLive 3 herunter!

Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument nur eine Kurzanleitung ist, *nicht* das vollständige Handbuch zu diesem Produkt! Es soll Ihnen die ersten Schritte mit Ihrem VoiceLive 3 ermöglichen – aber wir beschränken uns hier wirklich auf das Grundsätzliche.

Um wirklich *alle* Funktionen und Features Ihres neuen VoiceLive 3 kennenzulernen, sollten Sie wirklich das komplette **Referenzhandbuch** von der Adresse
tc-helicon.com/products/voicelive-3/support/
herunterladen.

Wie Sie technische Unterstützung erhalten

Wenn Sie auch nach der Lektüre der Kurzanleitung und des Referenzhandbuchs noch Fragen zu diesem Produkt haben, kontaktieren Sie bitte den TC-Helicon Support:
tc-helicon.com/support/

VoiceSupport

VoiceSupport ist eine Software, mit der Sie das volle Potenzial Ihres TC-Helicon-Produkts erschließen können. Hier erhalten Sie außerdem stets die neuesten Informationen, Ticks und Tricks.

Zu den Funktionen von VoiceSupport gehören:

- Zugriff auf Presetbibliotheken in professioneller Qualität
- Direkter Zugriff auf Bedienungsanleitungen
- Benachrichtigungen über Software-Updates – halten Sie Ihre TC-Helicon-Produkte stets auf dem neuesten Stand.
- Presetverwaltung per Drag & Drop
- Spezielle Inhalte zu Ihren Produkten
- VoiceCouncil – Beiträge mit aktuellen Tipps für Sängerinnen und Sänger
- Aktualisieren der Produkt-Firmware
- Account-Verwaltung
- Zugriff auf den technischen Support.

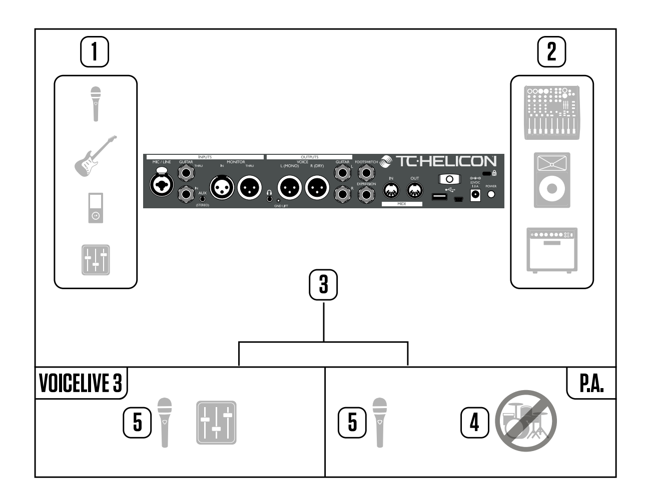
Die Software VoiceSupport ist für Microsoft Windows und Mac OS X verfügbar von der Download-Seite
tc-helicon.com/products/voicesupport/

Bitte registrieren Sie Ihr VoiceLive 3

Registrieren Sie Ihr VoiceLive 3 mit Hilfe der Software VoiceSupport. Starten Sie VoiceSupport und klicken Sie auf die Schaltfläche „ACCOUNT“.

! Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Produkt NICHT registrieren müssen, um VoiceSupport zu verwenden, Presets herunterzuladen, die Firmware Ihres Produkts zu aktualisieren oder den Support zu kontaktieren.

Anschlussdiagramme



Damit Sie das VoiceLive 3 so schnell und einfach wie möglich in Betrieb nehmen können, haben wir für Sie im Abschnitt „Verbindungen herstellen“ (Seite 6) eine Reihe von Anschlussbeispielen zusammengestellt. Wenn Sie sich mit diesen Anschlussbeispielen vertraut machen, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Signalquellen, die Sie an die Eingänge Ihres VoiceLive 3 anschließen (zum Beispiel Mikrofon und Gitarre) werden stets auf der *linken* Seite des rückseitigen Anschlusspanels aufgeführt **(1)**.
- Im weiteren Signalweg folgende Geräte (Mischpult, Lautsprecher) werden stets auf der *rechten* Seite des rückseitigen Anschlusspanels aufgeführt **(2)**.
- Der Bereich in der *linken unteren Ecke* zeigt die Signale, die Sie am Kopfhörerausgang des VoiceLive 3 hören werden, wenn Sie die Verbindungen entsprechend dem Anschlussbeispiel vornehmen.
- Der Bereich in der *rechten unteren Ecke* zeigt die Signale, die Sie aus Ihrem Mischpult/Ihren PA-Lautsprechern hören werden. Sie können Ihr VoiceLive 3 in eine Vielzahl von Verstärkeranlagen und Audiosystemen einbinden – vom portablen „All in one“-System über aktive Studiomonitore bis zum Audio-Interface Ihrer Workstation.

In vielen Fällen werden Sie am Kopfhörerausgang des VoiceLive 3 und an Ihrer PA dasselbe hören **(5)**; es können aber auch verschiedene Signale sein.

Andere Eingänge oder Instrumente werden in diesen Anschlussbeispielen nicht berücksichtigt – Sie werden hier also zum Beispiel keine Drumsets sehen **(4)**. Wenn Ihr Setup einen Gitarrenamp umfasst und Sie das Signal von diesem Gitarrenamp mit einem Mikrofon abnehmen und an die PA leiten (ein durchaus übliches Verfahren), zeigen wir dieses mikrofonierte Gitarrenamp-Signal *nicht* – wir zeigen Ihnen nur die unmittelbaren Signalwege vom und zum VoiceLive 3. Noch konkreter: Der „PA“-Bereich in der rechten unteren Ecke jedes Anschlussdiagramms zeigt kein aus der PA kommendes Gitarrensignal – obwohl es bei einem Gig durchaus über die PA zu hören sein kann.

Erläuterung der Symbole

Die folgenden Symbole werden in den Anschlussbeispielen in dieser Anleitung verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Mikrofon
	Akustische Gitarre
	E-Gitarre
	Keyboard oder anderes Instrument
	Mischpult
	P.A.
	Gitarre- oder Keyboardverstärker
	Monitormix
	XLR-Kabel
	TRS-Kabel
	TS-Kabel (Gitarrenkabel)
	3,5 mm-Miniklinkenkabel

Einleitung

Danken, dass Sie sich für das VoiceLive 3 entschieden haben!

Ihr neuer *Vocal / Guitar / Loop Processor* von TC-Helicon ist ein wirklich außergewöhnliches Stück Technik. Mit buchstäblich Tausenden von Effektkombinationen und zahlreichen flexiblen Steuerungsmöglichkeiten ermöglicht er es Ihnen, Ihren Sound maßzuschneidern.

Das VoiceLive 3 kann die Aufgaben von Vocal-Prozessoren, Multieffektgeräten und Phrase-Loopern übernehmen. Damit reduzieren sich Zahl und Gewicht der Geräte, die Sie für einen Gig brauchen, dramatisch. Statt einem Effektrack tut's nun auch mal ein Rucksack.

Im Lieferumfang enthalten

Die Verpackung des VoiceLive 3 sollte die folgenden Gegenstände enthalten:

- den VoiceLive 3 Signalprozessor
- ein Netzteil
- ein USB-Kabel
- ein kombiniertes Gitarren-/Kopfhörerkabel
- diese Bedienungsanleitung.

Wenn einer der aufgeführten Gegenstände fehlt, setzen Sie sich bitte mit dem Fachhändler in Verbindung, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Überprüfen Sie, ob eine der Produktkomponenten Transportschäden aufweist. Setzen Sie sich im unwahrscheinlichen Fall eines Schadens mit dem Transportdienstleister und dem Lieferanten in Verbindung. Falls ein Schaden aufgetreten ist, heben Sie bitte alle Bestandteile der Verpackung auf, da diese gegebenenfalls als Beleg für unsachgemäße Handhabung dienen.

VoiceLive 3 – die wichtigsten Features

Um schon einmal Ihren Appetit zu wecken, haben wir hier die wichtigsten der zahlreichen aufregenden Features des VoiceLive 3 in einer Übersicht zusammengestellt.

Umfassende Vocal-Effekte

- Adaptive Tone
- EQ (Equalizer)
- Kompressor
- De-Esser
- Reverb
- Delay (Echo)
- Doubling
- Harmony
- Choir
- Vocoder / Talkbox / Vocal-Synth
- Rhythmic-Effekt
- µMod (Mikromodulationseffekte): Flanger / Chorus / Detune
- Transducer
- HardTune
- Whammy

Umfassende Gitarreneffekte

- Amp-Simulation
- Reverb
- Delay
- µMod: Flanger / Chorus / Detune
- Drive
- Kompressor
- Rhythm-Effekt / Tremolo
- Wah Wah

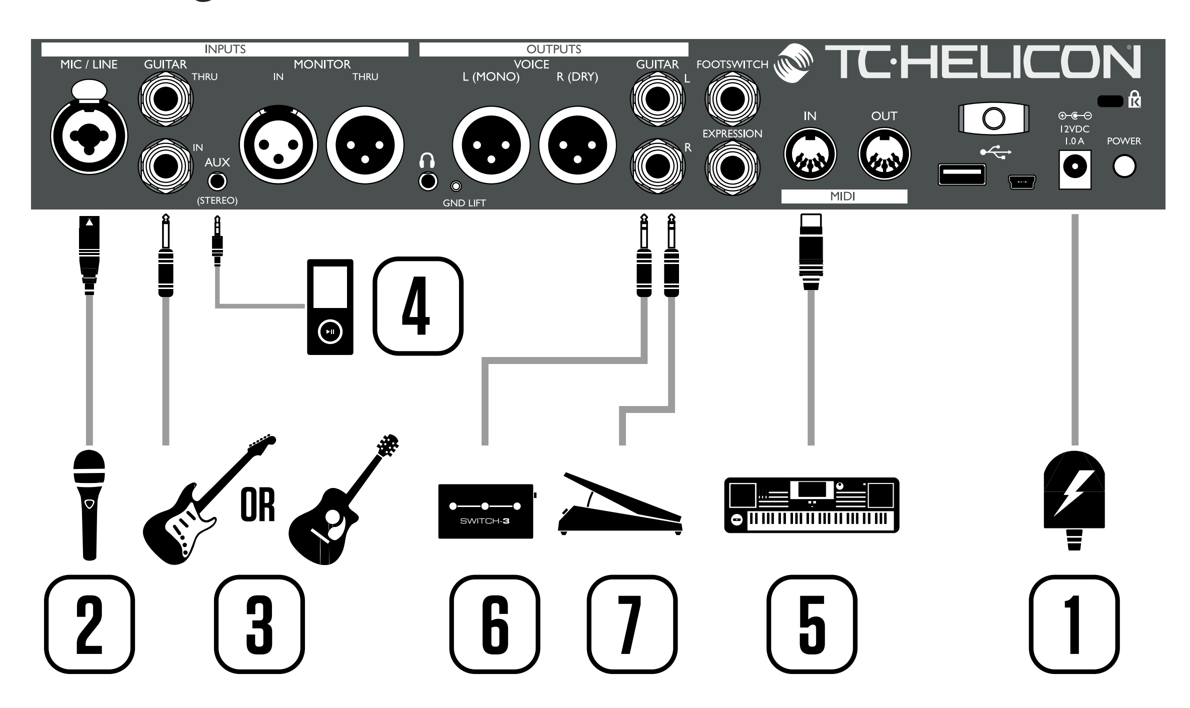
- Octave Down

Multiphrasen-Looper

- Loop Assist™-Quantisierung
- Swap-Modus
  Für einfaches Umschalten zwischen Strophe / Chorus / Bridge beim Loopen.
- Integrierter Loop-Speicher

- **Konfigurierbare Tasterfunktionen**
  Funktionen der Fußtaster können vom Anwender frei definiert werden
- **Einfaches Bearbeiten übergeordneter Einstellungen**
  Bei Bedarf jederzeit Zugriff auf komplexere Funktionen
- **HIT-Funktion**
  Durch Drücken eines Fußtasters mehrere Gitarren- oder Vocal-Effekte gleichzeitig an- oder ausschalten.
- **Gitarrenausgang** – zur direkten Verbindung mit Ihrem Gitarrenamp.
- **Separater Kopfhörermix**
  Perfekt für In-Ear-Monitoring auch ohne teure Funk-Headsets.

Verbindungen herstellen



Eingänge

1. Schließen Sie das mit dem VoiceLive 3 gelieferte 12 Volt-Netzteil an das VoiceLive 3 an und stecken Sie den Netzteil in eine Steckdose. Schalten Sie das VoiceLive 3 noch nicht an.
2. Verbinden Sie Ihr Mikrofon über ein XLR-Kabel mit der Buchse MIC / LINE des VoiceLive 3.
3. Verbinden Sie Ihre Gitarre über ein normales 6,3 mm Tip-Sleeve-Klinkenkabel (also ein handelsübliches Gitarrenkabel) mit der Buchse GUITAR IN des VoiceLive 3.
4. Verbinden Sie Ihren MP3-Player oder Ihr Smartphone über ein 3,5 mm-Miniklinkenkabel mit der AUX-Buchse des VoiceLive 3.
5. Verbinden Sie Ihr MIDI-Masterkeyboard oder Ihren Synthesizer über ein MIDI-Kabel mit der Buchse MIDI IN des VoiceLive 3.
6. Wenn Sie einen Fußtaster des Typs Switch-3 besitzen, verbinden Sie ihn über das 6,3 mm Tip-Ring-Sleeve-Klinkenkabel, das zum Lieferumfang des Switch-3 gehört, mit der Buchse FOOTSWITCH des VoiceLive 3.
7. Schließen Sie Ihr Expression-Pedal an die EXPRESSION-Buchse des VoiceLive 3 an.

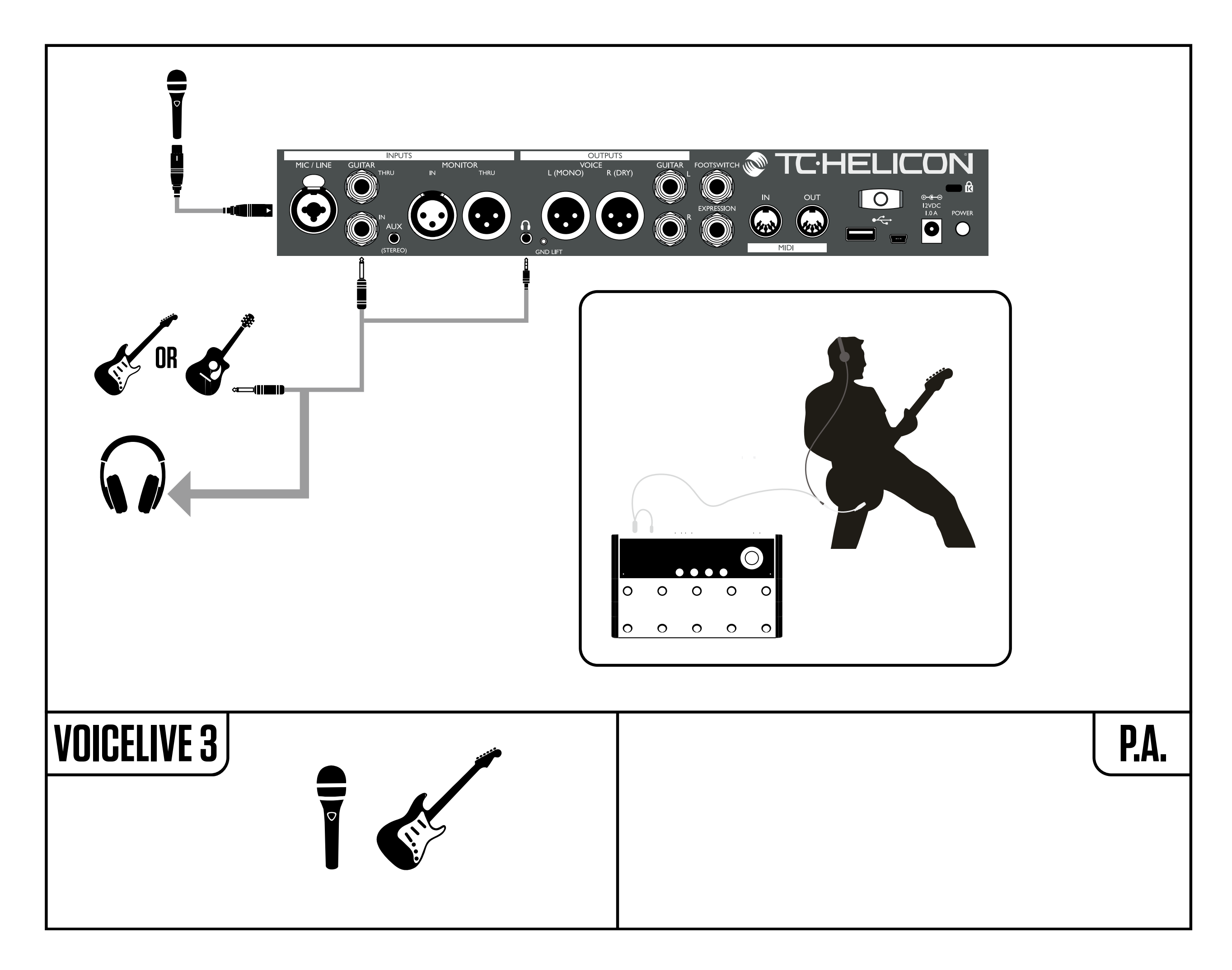
! Verwenden Sie ein Kondensatormikrofon, ein MP-75 oder ein e835FX? Nachdem Sie Ihr VoiceLive 3 eingeschaltet haben *(noch nicht – wir müssen uns noch um ein paar Dinge kümmern),* müssen Sie die **Phantomspeisung** aktivieren. Um die Phantomspeisung zu aktivieren, drücken Sie die Taste SETUP. Navigieren Sie mit den Tasten < und > unter dem Drehregler zum Register INPUT. Finden Sie den Parameter „Mic Type“ und ändern Sie seine Einstellung auf „Condenser“. Drücken Sie die Taste SETUP, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. Diese Anweisungen finden Sie auch auf der Unterseite des VoiceLive 3.

Ausgänge

Je nachdem, welche Art von Verstärkersystem Sie verwenden, ergeben sich hier zahlreiche Möglichkeiten. Auf den folgenden Seiten zeigen wir einige typische Konfigurationen.

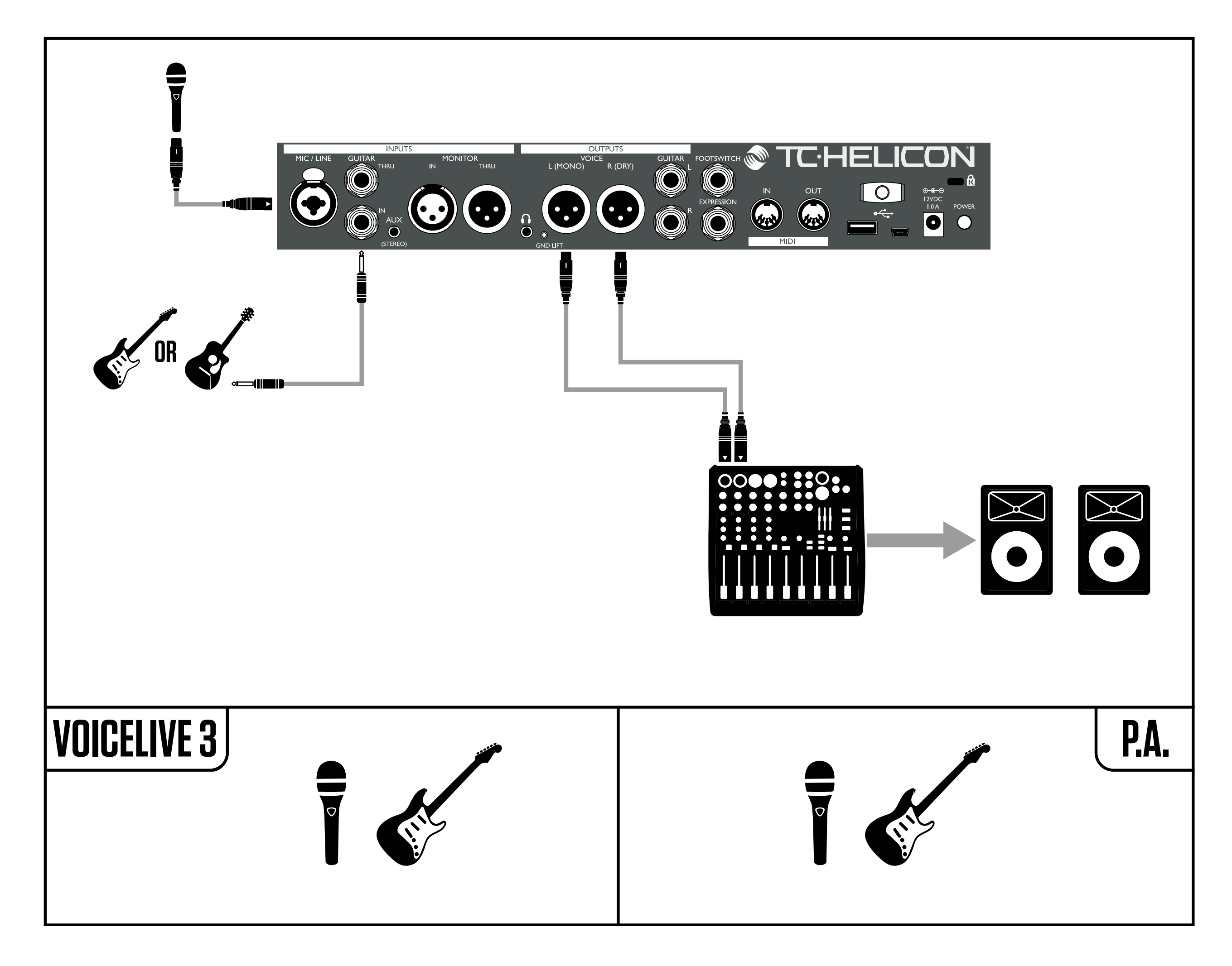
Im Referenzhandbuch werden wir Ihnen viele weitere Anschlussmöglichkeiten vorstellen – darunter auch Varianten, bei denen Sie einen fertigen Monitormix integrieren.

1. Vocals und Gitarre mit kombiniertem Gitarren-/Kopfhörerkabel



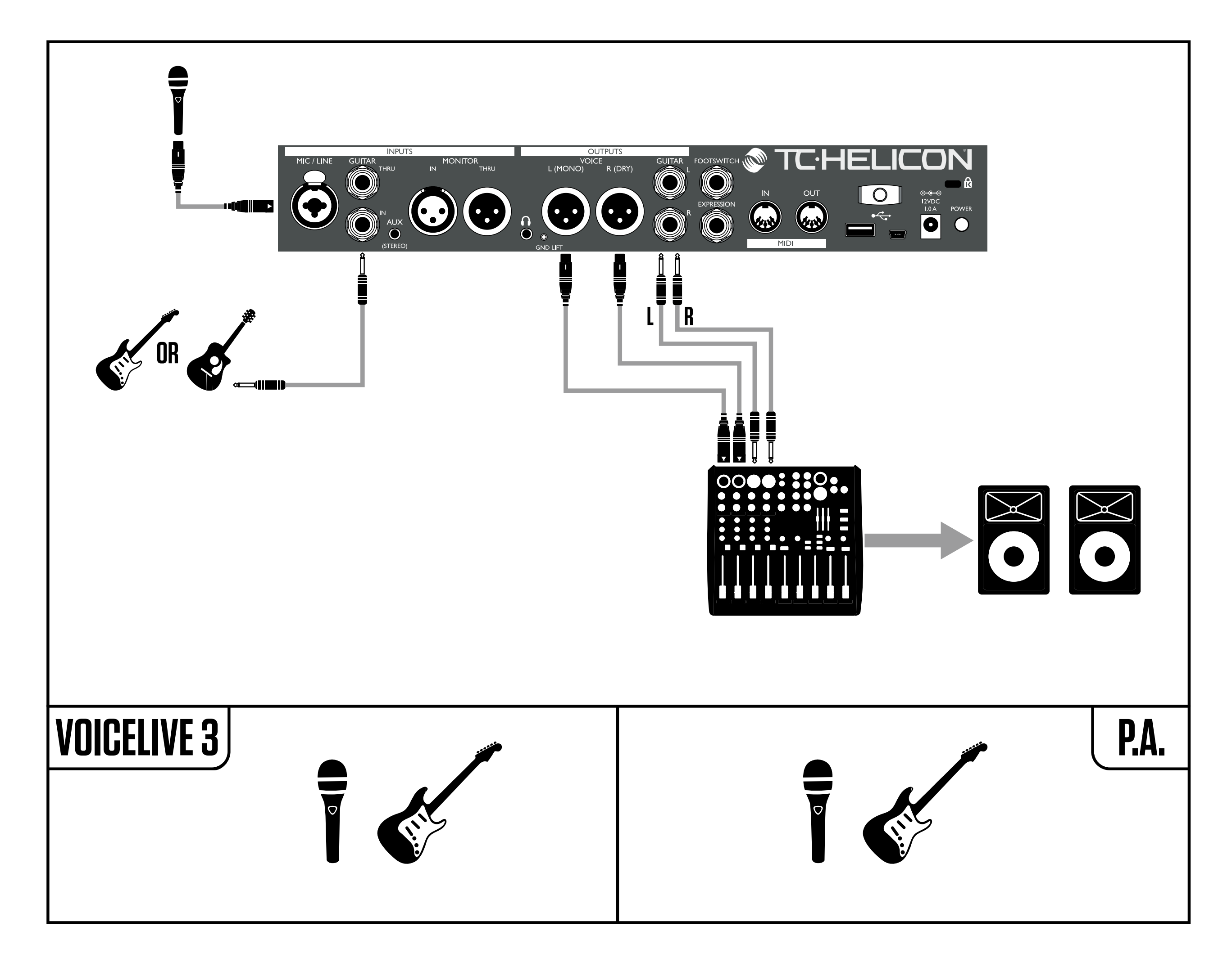
Bei dieser Variante kommt das kombinierte Gitarren-/Kopfhörerkabel zum Einsatz, das Sie mit Ihrem VoiceLive 3 erhalten haben. Es eignet sich hervorragend, um in jeder Situation Ihren eigenen Monitormix zu erstellen. Sie werden feststellen, dass sich die beiden kleineren Stecker an diesem Kabel voneinander unterscheiden. An einem Ende befindet sich neben dem Gitarrenstecker ein Kopfhörerstecker. Stecken Sie den Klinkenstecker in die Buchse GUITAR IN und den Kopfhörerstecker in die Buchse HEADPHONE des VoiceLive 3. Stecken Sie den Klinkenstecker auf der anderen Seite in Ihre Gitarre und schließen Sie an die Kopfhörerbuchse Ihren Kopfhörer oder Ihre In-Ear-Monitore an.

2. Vocals (stereo) und Gitarren (stereo) – 2 Kanäle



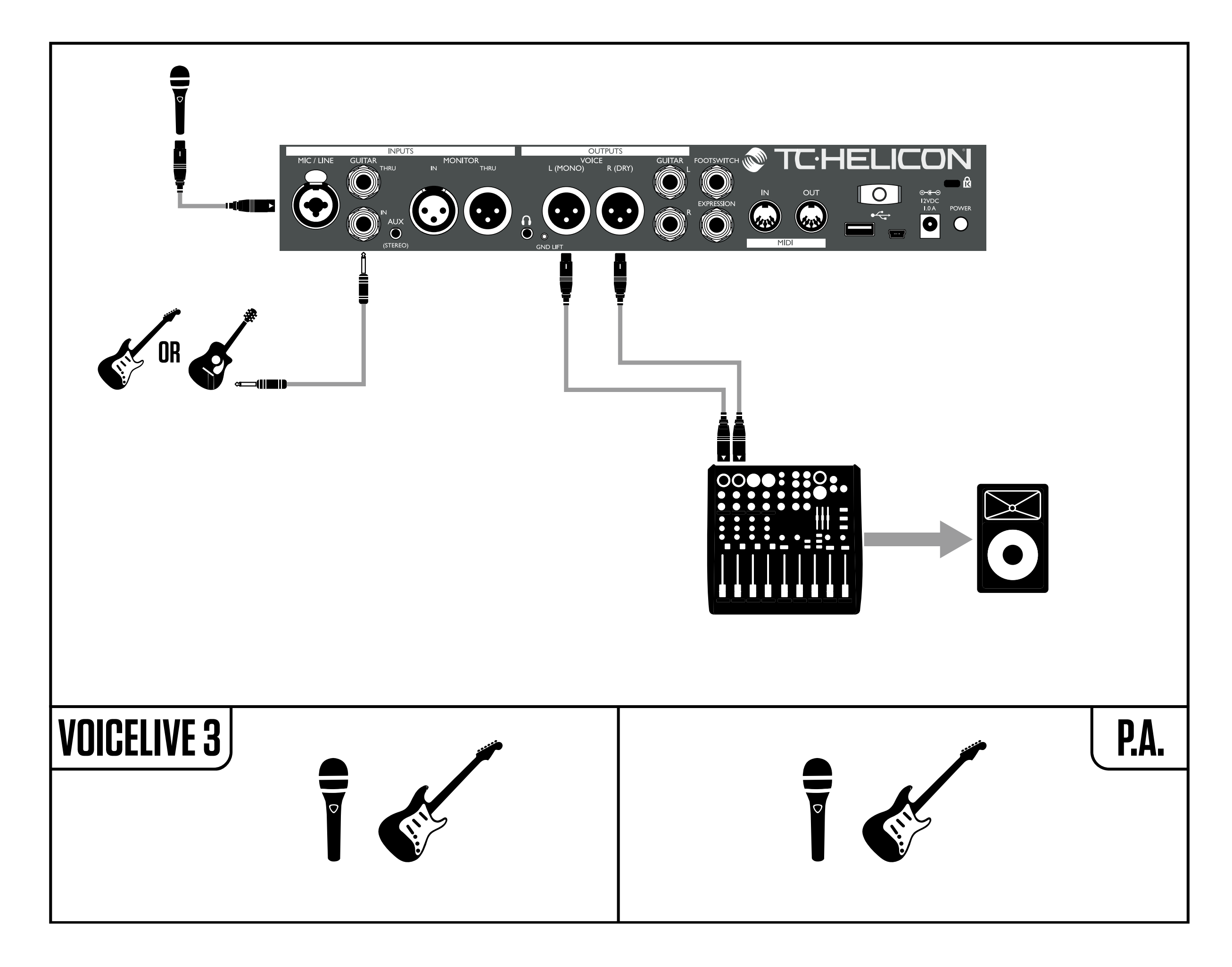
Dies ist ein gängiges Setup für Liveauftritte mit einer Stereo-PA (bitte prüfen Sie zunächst, ob die am Auftrittsort installierte PA tatsächlich stereo ist!). Es kann aber auch für einfache Aufnahmen auf zwei Spuren verwendet werden.

3. Vocals (stereo) und Gitarren (stereo) – 4 Kanäle



Das VoiceLive 3 kann an allen Ein- und Ausgängen die verwendeten Stecker identifizieren („Jack sensing“). Bei diesem Setup werden alle Gitarrensignale aus dem XLR-Signalweg entfernt, sobald Sie 6,3 mm-Klinkenkabel an die GUITAR-Buchsen im OUTPUTS-Bereich anschließen. Damit erhalten Sie getrennte Stereo-Signale für Gesang und Gitarre. Dieses Setup eignet sich hervorragend, wenn Sie Aufnahmen mit einem vierkanaligen Audio-Interface machen.

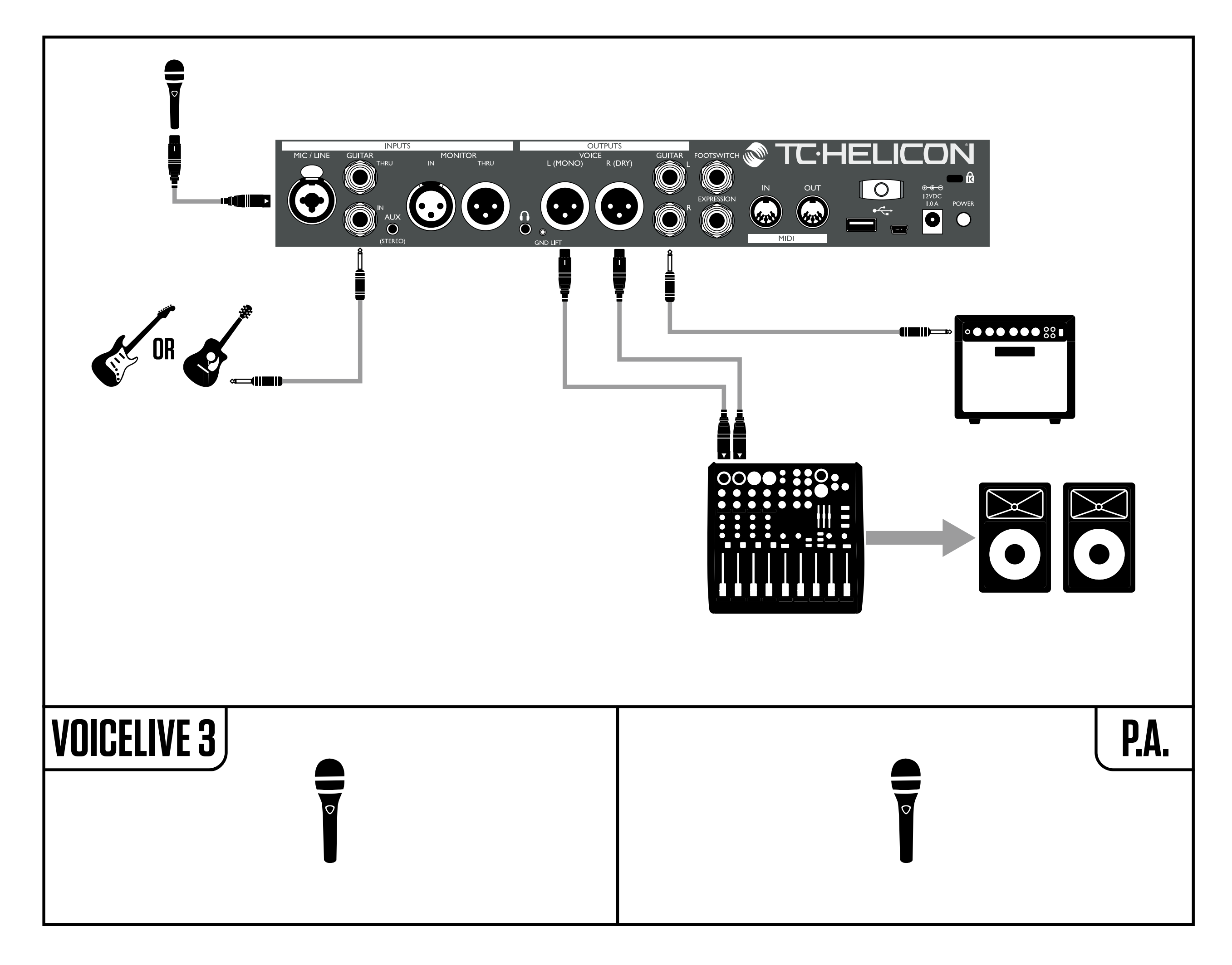
4. Vocals (mono) und Gitarre (mono) – „Dual Mono“-Modus



Wenn Sie keinen Gitarrenverstärker verwenden, ist dies das am besten geeignete Setup für die meisten Live-Situationen, da die PA üblicherweise mono ist. Bei diesem Setup kann ein Tontechniker die Balance zwischen Gesang und Gitarre für Sie regeln.

Im Menü Setup/Audio können Sie die gewünschte Ausgangskonfiguration wählen.

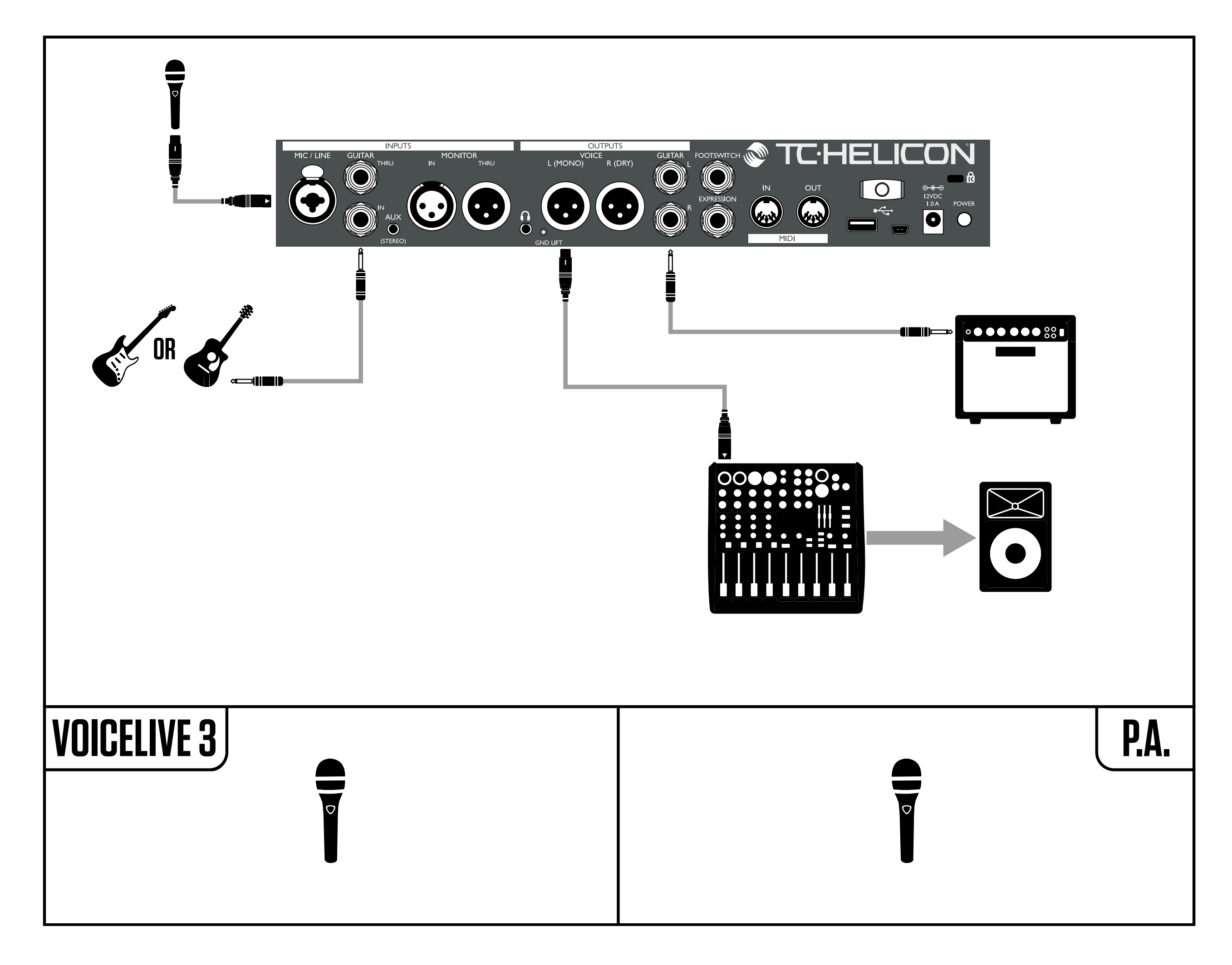
5. Vocals (stereo) und Gitarren-Verstärker



Denken Sie daran, dass Ihr Gitarrenverstärker möglicherweise mit einem Mikrofon abgenommen wird und dessen Signal dann über die PA zu hören ist. Dieser Teil des Signalwegs wird in diesem Diagramm nicht dargestellt.

Bei diesem Setup werden alle Gitarrensignale aus dem XLR-Signalweg entfernt, sobald Sie 6,3 mm-Klinkenkabel an die GUITAR-Buchsen im OUTPUTS-Bereich anschließen.

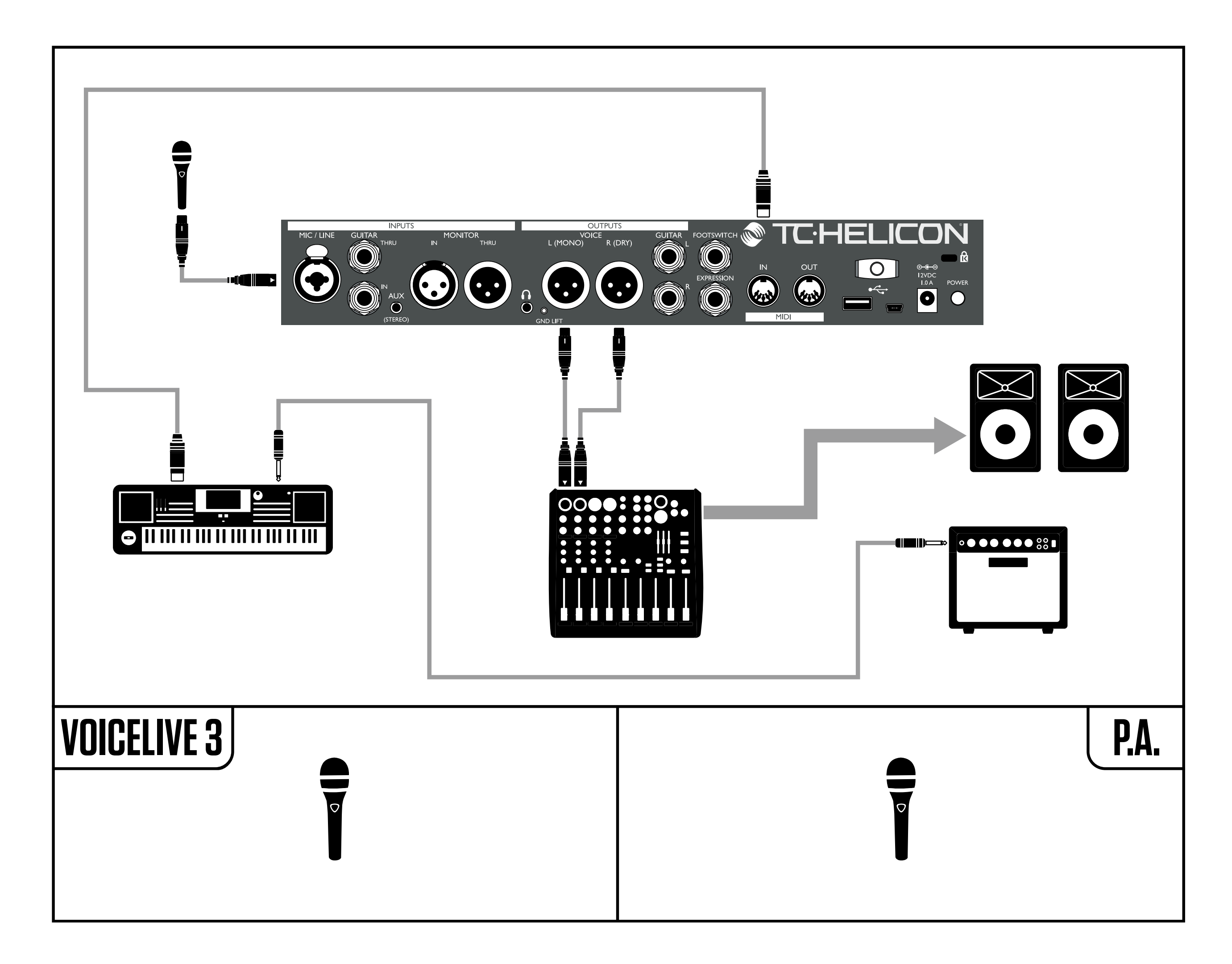
6. Vocals (mono) und Gitarrenverstärker



Denken Sie daran, dass Ihr Gitarrenverstärker möglicherweise mit einem Mikrofon abgenommen wird und dessen Signal dann über die PA zu hören ist. Dieser Teil des Signalwegs wird in diesem Diagramm nicht dargestellt.

Bei diesem Setup werden alle Gitarrensignale aus dem XLR-Signalweg entfernt, sobald Sie 6,3 mm-Klinkenkabel an die GUITAR-Buchsen im OUTPUTS-Bereich anschließen.

7. Vocals (stereo) und MIDI-Keyboard



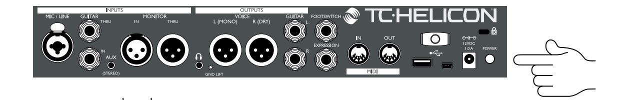
Bitte beachten Sie, dass das VoiceLive 3 kein Synthesizer ist – es kann keine MIDI-Notennachrichten in ein Audiosignal umwandeln. Die MIDI-Verbindung wird nur dazu verwendet, Akkorde zur Steuerung der Harmoniestimmen (die von der NaturalPlay-Funktion erkannt werden) sowie weitere Steuerdaten zu übermitteln. Damit Ihr MIDI-fähiger Synthesizer selber zu hören ist, müssen Sie also auch seine Audioausgänge mit der PA oder einem Verstärker verbinden!

Los geht's!

Nehmen Sie alle Verbindungen so vor, wie es im Abschnitt „Verbindungen herstellen“ (Seite 6) beschrieben wird.

Bevor Sie das VoiceLive 3 einschalten, vergewissern Sie sich bitte, dass der Verstärker oder die PA, an die es angeschlossen ist, stumm geschaltet oder auf einen niedrigen Pegel eingestellt ist!

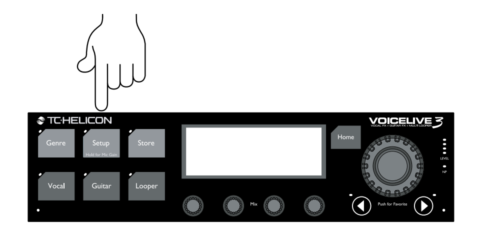
Drücken Sie den Netzschalter („Power“) auf der Rückseite des Gerätes.



! Der Startvorgang dauert ein paar Sekunden – es ist also normal, wenn Sie zunächst einen leeren Bildschirm sehen.

Auto Gain

Um die Eingangspegel für Ihr Mikrofon und Ihre Gitarre schnell einzustellen, drücken und halten Sie die Taste Setup.



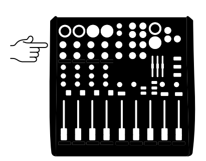
Es wird eine Reihe von Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt. Folgen Sie bitte diesen Anweisungen. Nach dieser Einrichtungsprozedur sind die Gain-Einstellungen für Ihr Mikrofon und Ihre Gitarre optimiert.

In der Regel sollte es ausreichen, wenn Sie diese „Auto Gain“-Prozedur einmal durchführen. Es ist nicht erforderlich, diese Prozedur nach jedem Einschalten des Gerätes erneut durchzuführen.

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon oder ein Mikrofon des Typs MP-75 oder e835FX mic verwenden, sollten Sie es jetzt aktivieren. Folgen Sie dazu den Anweisungen, die sich auf der Unterseite des VoiceLive 3 befinden.

Eingangsempfindlichkeit am Mischpult einstellen

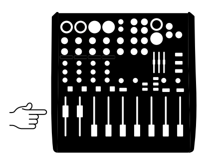
Während Sie so laut wie möglich singen und auf Ihrer Gitarre spielen, drehen Sie bitte *langsam* die Gain-/Trim-Regler der Mischpultkanäle auf, an die das VoiceLive 3 angeschlossen ist. Wenn die Übersteuerungsanzeigen (Clip) dieser Mischpultkanäle aufleuchten, drehen Sie die Gain-/Trim-Regler der Eingänge wieder etwas zurück.



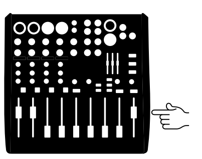
Weitere Informationen über das Einstellen der Eingangsverstärkung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer PA oder Ihres Mischpults. Wenn Sie darüber hinaus Unterstützung benötigen, sehen Sie sich bitte dieses Video zum Thema Mischpult-Einrichtung aus unserer „Craig's Corner“-Serie an:
youtube.com/watch?v=qq0AOtafljs

Zeit, etwas Spaß zu haben!

Nun sollten Sie aber wirklich einmal hören, wozu Ihr VoiceLive 3 in der Lage ist! Stellen Sie die Fader der Mischpultkanäle, an die Ihr VoiceLive 3 angeschlossen ist, auf 0 (oft auch als „Unity Gain“ bezeichnet).



Drehen Sie *langsam* den Masterfader Ihrer PA oder Ihres Mischpults auf. Drehen Sie auch den Pegelregler Ihres Gitarrenamps auf, falls Sie einen solchen verwenden.



Singen und spielen Sie!

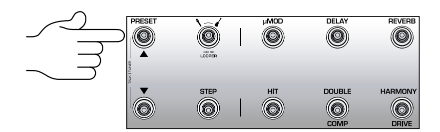
Falls es zu Rückkopplungen (Feedback) kommt, nehmen Sie den Masterfader zurück, bis die Rückkoppelungen verschwinden. Weitere Infor-

mationen über Rückkoppelungen (und wie man sie vermeiden kann) finden Sie in diesem „Craig’s Corner“-Video:
youtube.com/watch?v=VIN1RJ4gcAo

Sounds entdecken

Den besten Eindruck von den Möglichkeiten des VoiceLive 3 bekommen Sie, wenn Sie einfach einmal die Presets durchstöbern. Bei den Werkspresets werden Sie zahlreiche fantastische Sounds finden. Nehmen Sie sich also ruhig etwas Zeit, um die Presets kennen zu lernen.

Um zwischen den Presets umzuschalten, verwenden Sie die beiden Fußtaster mit den Pfeilen auf der linken Seite.



Merken Sie sich die Presets, die Ihnen am besten gefallen – Sie können sie später als Ausgangspunkt für Ihre eigenen Kreationen verwenden.

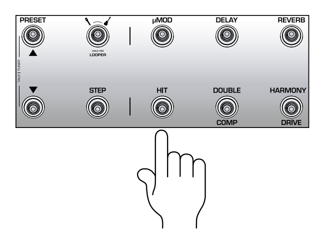
VoiceLive 3 für akustische Gitarre

Das VoiceLive 3 bietet Ihnen hervorragend klingende Reverbs, Modulationseffekte, EQs und Delays, mit denen Ihre akustische Gitarre besser klingen wird als je zuvor. Was Sie aber wahrscheinlich *nicht* wollen, ist ein heftiger Overdrive-Effekt oder ein extremer Flanger, der Ihr handgefertigtes Lieblingsinstrument in ein Metal-Monstrum verwandelt …

Wenn Sie nun eine angenehm klingende Konfiguration für Ihre akustische Gitarre gefunden haben und diese nun bei einem Auftritt für *alle* Songs verwenden möchten, drücken Sie die Taste SETUP, wechseln Sie zur Registerkarte SYSTEM und stellen Sie dort den Parameter ALL GUITAR FX GLOBAL auf ON. Damit werden die Gitarreneffekte „gesperrt“, so dass sie sich beim Wechsel zu einem anderen Preset nicht mehr ändern.

Zeit für einen HIT!

Wenn Sie die Presets ausprobieren, sollten Sie unbedingt auch den HIT-Taster drücken.



Mit der HIT-Funktion können Sie durch einen einzigen Tastendruck gleich mehrere Vocal- und Gitarreneffekte an- oder abschalten. Sie können HIT als flexible „A/B“-Funktion für zwei Variationen eines Presets oder als „Turbo“ verwenden, um ein Preset im Refrain dramatischer klingen zu lassen. So können Sie zum Beispiel die Harmoniestimmen genau dann anschalten, wenn sie gebraucht werden, oder Sie können in der Bridge eines Songs das Delay abschalten und gleichzeitig den Vocoder aktivieren. Es eröffnen sich hier eine Menge Möglichkeiten – mit HIT machen Sie noch mehr aus den Presets.

Das Bearbeiten der HIT-Einstellungen wird im Referenzhandbuch erläutert.

„Sind wir schon da?“

Ehrlich gesagt ist es gerade erst losgegangen …

Inzwischen ist Ihnen wahrscheinlich klar, dass diese Kurzanleitung nur einen ersten Eindruck von den Möglichkeiten des VoiceLive 3 vermittelt – es gibt *viel* zu lernen und tun!

Wenn Sie wirklich wissen wollen, welches kreative Potenzial das VoiceLive 3 hat, sollten Sie so bald wie möglich das komplette Referenzhandbuch herunterladen. Hier erfahren Sie, wie Sie …

- aus Ihrem Gitarrenspiel und Ihrem Gesang komplexe, „mehrschichtige“ Loop erzeugen,
- Presets bearbeiten,
- einzelne Effekte ein- und ausschalten,
- Belegungen der Effekt-Fußtaster ändern,
- die verschiedenen Harmony-Betriebsarten effektiv verwenden,
- alle Effektparameter anpassen,
- Loops erzeugen und bearbeiten,
- Effekte global (Preset-übergreifend) anwenden,
- Presets für bestimmte Musik-Genres finden,
- die Durchleitung der Audiosignale (Routing) Ihren Bedürfnissen anpassen,
- Audiosignale mischen,
- die MIDI-Steuerung einrichten
- *… und viele weitere Funktionen nutzen können!*

Sie können das VoiceLive 3 **Referenzhandbuch** von der Adresse tc-helicon.com/products/voicelive-3/support/ herunterladen.

Technische Daten

Eingänge	
Voice-Buchse	Kombinierter symmetrische XLR-/ symmetrische TRS 6,3 mm-Klinkenbuchse
Eingangsimpedanz symmetrisch:	3,08 kOhm
Pegel Mikr.-Eingang bei 0 dBFS	-52 dBu bis +7 dBu
Pegel Line-Eingang bei 0 dBFS	-40 dBu bis +19 dBu
EIN bei max. Mikr.-Anhebung Rg = 150 Ohm	-127 dBu
Störabstand Mikr.	> 100 dB bei typischem Mikrofoneingangspegel
A/D-Wandlung	24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream, 110 dB Störabstand A-gewichtet
Gitarreneingang	6,3 mm Klinkenbuchse
Eingangsimpedanz Gitarreneingang	1 MOhm
Pegel Gitarren-Eingang bei 0 dBFS	-2 dBu bis 14 dBu
Störabstand Gitarreneingang	> 108 dB
A/D-Wandlung	24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream, 110 dB Störabstand A-gewichtet
Monitoranschluss	XLR (symmetrisch)
Eingangsimpedanz symmetrisch:	25 kOhm
Pegel Monitor-Eingang bei 0 dBFS	-16 dBu
Aux-Eingang	
Aux-Anschluss	3,5 mm-Stereo-Miniklinkenbuchse
Pegel Aux-Eingang bei 0 dBFS	+2 dBu
Analoge Ausgänge	
Voice Out-Buchsen	XLR (symmetrisch)
Ausgangsimpedanz symmetrisch / asymmetrisch	300 / 150 Ohm
Ausgangspegel bei 0 dBFS	Linepegel: +14 dBu; Mikr. pegel: -2 dBu
Dynamikbereich	>109 dB, 20 Hz bis 20 kHz
Frequenzgang	+0/-0,3 dB, 20 Hz bis 20 kHz
D/A-Wandlung	24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream, 115 dB Störabstand A-gewichtet
Gitarrenausgang	6,3 mm Klinke (Tip-Ring-Sleeve)
Ausgangsimpedanz symmetrisch / asymmetrisch	442 / 221 Ohm
Ausgangspegel bei 0 dBFS	Linepegel: +14 dBu; Mikr.pegel: -2 dBu;
Dynamikbereich	>101 dB, 20 Hz bis 20 kHz
D/A-Wandlung	24 Bit, 128faches Oversampling Bitstream, 106 dB Störabstand A-gewichtet
Kopfhörerausgang	
Kopfhörerausgang Anschluss	3,5 mm-Stereo-Miniklinkenbuchse, 50 Ohm, +14 dBu max.
Guitar Thru-Buchse	
Gepufferter Gitarreneingang	6,3 mm Klinke (Tip-Ring-Sleeve)
Ausgangsimpedanz Symmetrisch/ asymmetrisch	270/540 Ohm
Monitor Thru-Buchse	
Direkte Verbindung zum Monitor-Eingang	XLR (symmetrisch)
Steuerschnittstellen	
USB	USB-B, USB-A
MIDI-Eingang	5-Pin-DIN-Buchse
Pedal	6,3 mm Klinke (Tip-Ring-Sleeve)
Stromversorgung	
Externes Netzteil	100 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung)
Leistungsaufnahme	< 14 W
Sicherheit	
Elektromagnetische Verträglichkeit	Entspricht EN 55103-1:2009, EN 55103-2:2009, FCC CFR 47 Part 15B und ICES-003:2004 4th Ed.
Sicherheit	Zertifiziert nach IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA IEC 65, EN 60065, UL6500 und CSA
Voraussetzungen für den Betrieb	
Betriebstemperatur	32° F bis 122° F (0° C bis 50° C)
Lagertemperatur	-22° F bis 167° F (-30° C bis 70° C)
Feuchtigkeit	max. 90 % nicht-kondensierend
Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen	230 x 100 x 180 mm (9” x 4” x 7”)
Gewicht	5 lb. (2,3 kg)
Garantie	
Garantieinformationen finden Sie unter www.tc-helicon.com/support	